

# 1. FCK II siegt gegen „großen Bruder“

## Fußball: Erster Durchgang der Jugend-Hallenturniere des SV 85

■ Etabliert haben sich die Jugendfußballturniere des SV 85 Münchweiler in der Rotensteinhalle, in deren erstem Durchgang die B-, C- und D-Junioren die Turniersieger ausspielten.

Im ältesten Jahrgang der Turnierserie standen die SG Waldfischbach, der TuS Hohenecken, die JSV Ganerb und der FV Kusel nach 20 Spielen in der Endrunde. Gleich im ersten Halbfinale musste eine Neunmeter-Entscheidung her, die der TuS Hohenecken gegen die SG Waldfischbach mit 6:3 Toren für sich entschied. Der FV Kusel hatte mit 3:0 Toren gegen die JSV Ganerb den Einzug ins Endspiel klargemacht. Mit 3:1 Toren endeten die beiden letzten Spiele. Während sich die SG Waldfischbach mit einem 3:1 gegen die JSV Ganerb den dritten Platz erkämpfte, wurde der TuS Hohenecken mit dem gleichen Ergebnis gegen den FV Kusel Turniersieger. Die Mannschaft aus dem Kaiserslauterer Stadtteil stellte auch die besten Spieler, die bei den Münchweiler Turnieren jeweils von den

teilnehmenden Mannschaften benannt werden.

Bei den B-Junioren waren es Nils Gies auf dem Feld und sein Bruder Joshua im Tor, wobei der auf dieser Position nur ausgeholfen hatte und sonst auch im Feld eher fürs Tore schießen als fürs Tore halten zuständig ist. Bei den D-Junioren machte der Kaiserslauterer Fußballernachwuchs das Turnier fast unter sich aus. Das Endspiel wurde zum vereinsinternen Duell der kleinen Roten Teufel. Mit 3:0 Toren setzte sich dabei die als „1. FCK II“ gemeldete Mannschaft gegen „1. FCK I“ durch. Dass das Endspiel der beiden nicht unverdient erreicht war, zeigte das Torverhältnis der beiden FCK-Mannschaften, die nach jeweils acht Spielen zusammen 101 Tore erzielten und nur fünf Gegentreffer zuließen. Nicht überraschend war, dass auch die besten Spieler des Turniers ein rotes Trikot trugen. Constantin Fath erhielt die Auszeichnung auf dem Feld, Erik Mattern im Tor. Den dritten Platz erreichte die TSG Kaiserslautern mit einem knappen 5:4 nach Neunmeter-

schießen gegen den FC Fehrbach. Zuvor stand es nach der regulären Spielzeit 2:2. Den Abschluss am ersten Turnierwochenende gestalteten die C-Junioren, bei denen sich die SG Thaleischweiler II in einem spannenden Spiel um den dritten Platz gegen die SG Grenzland mit 6:3 Toren durchsetzte. Zug um Zug schraubten die beiden Mannschaften den Spielstand bis zum Endergebnis.

Kämpferisch überlegen war Turniersieger SV Lemberg der JSG St. Ingbert, die die Lemberger mit 3:1 Toren besiegten. St. Ingbert war vollständig mit dem jüngeren Jahrgang angetreten. Nicht minder war der Turniersieg dennoch verdient. Die besten Spieler stellte die SG Thaleischweiler II mit Feldspieler Justin Justus und Torwart Jannik Bochynek. Am Wochenende geht es in der Rotensteinhalle weiter. Bei den Turnieren der Bambinis, E- und F-Junioren haben unter anderem der 1. FC Kaiserslautern, Wehen Wiesbaden, Arminia Ludwigshafen, SV Elversberg und FC Union Heilbronn ihre Mannschaften angemeldet. (th)

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'

Quelle:

Verlag: Adolf Deil GmbH & Co. KG

Publikation: Pirmasenser Zeitung

Ausgabe: Nr.43

Datum: Mittwoch, den 20. Februar 2013

Seite: Nr.19

Präsentiert durch die PIRMASENSER ZEITUNG Web:digiPaper